

SMELL THE SEA AND FEEL THE SKY, LET YOUR SOUL AND SPIRIT FLY Van Morrison

Wir Meerjungfrauen und Tritons (Meerjungmänner) sind Sportler/innen und leben einen Traum voller Magie, während wir Körper, Geist und Seele trainieren. Wir sind Freediver in faszinierenden Kostümen. Die Kombination aus Mental- und Körpertraining ist einzigartig. Deshalb hat sich das Mermaiding von einem Trend, zu einem ernstzunehmenden Sport etabliert.

DIE ORGANISATION

«Miss Mermaid Switzerland» (MMS), ist eine Schweizer gemeinnützige Organisation, welche sich ehrenamtlich engagiert und die Wahl der nächsten Miss Mermaid für den Contest «Miss Mermaid International» organisiert und durchführt. Alle Ausgaben für die Ermöglichung der Veranstaltung werden von Sponsoren finanziert. Wusstet Ihr, dass SUSV schon zum dritten Mal den «Miss Mermaid Switzerland»-Contest als Sponsor unterstützt? Weiter unterstützen uns jedes Jahr auch verschiedenen Meerjungfrauen-Schwimmschulen in der ganzen Schweiz.

DER MMS-CONTEST

Der Wettbewerb ist in erster Linie ein sportlicher Anlass. Im Fokus der MMS Wahl steht das sportliche Können der Kandidatinnen. Dennoch möchten Meerjungfrauen nicht nur sportlich sein, sondern auch zauberhaft aussehen. Daher werden beim Contest das Verhalten der Kandidatinnen, die Kreativität und die Gesamtwirkung bewertet. Diese ist unabhängig von Körpergrösse, Gewicht, Haar- und Hautfarbe, Tattoos und Piercings sind ebenfalls kein Hindernis. Der Contest ist offen für alle zwischen 18 und 36 Jahren.

UNSERE MOTIVATION

In einer Zeit voller Leistungsdruck und Zeitknappheit möchten wir allen den Zugang zu dieser phantastischen Sportart ermöglichen und diese noch bekannter machen. Ob Jung oder Alt, ob weiblich oder männlich, ob klein oder gross, ob dick oder dünn, es ist die Leidenschaft, die uns alle zusammen bringt etwas Aussergewöhnliches zu tun. Jeder soll erfahren, dass es nicht nur auf Äusserlichkeiten ankommt, sondern um das eigene Körpergefühl und die Leidenschaft zum Wassersport. Mit Hilfe von Atem- und Meditationstechniken lernen die Meerjungfrauen und Tritons

ihren Körper zu kontrollieren und das alles in einer Welt unter Wasser, abseits von Alltag und Stress. Regelmässiges sportliches Training in der Gruppe dient dabei nicht nur der Gesundheit. Es geht auch um Fantasie, Magie, und auch um Kinder auf das Element Wasser neugierig zu machen, ihnen die Angst davor zu nehmen, ihre Augen zum Leuchten zu bringen und Träume wahr werden zu lassen. Es ist ein Familienabenteuer, bei dem Erwachsene und Kinder Teil der wundervollen Meerjungfrauenwelt werden.

UNSERE VISION

Wir möchten nicht nur Mädchen, Buben, Frauen und Männer für unsere Sportart begeistern, wir möchten der Akzeptanz des Anderssein in der Gesellschaft Gehör verschaffen. Viele Vorurteile begegnen uns und den Missen immer wieder. Diesen stellen wir uns jedoch bewusst und geben Licht ins Dunkle mit einer erneuten Ausgabe des Miss Mermaid Contests.

MISS MERMAID SWITZERLAND 2019

Die diesjährige MMS fand am Sonntag, 7. Juli 2019 im Aqua Life in Dietlikon statt. DSieben Kandidatinnen aus der ganzen Schweiz (VD, BE, SH, BL, AG, ZH, GR) nahmen teil. Bereits früh am Morgen startete der Unterwasserwettbewerb. Unsere professionelle Freediverin Cindy Guyot (SSI Freedive Instructorin in Neuenburg) wärmte die Kandidatinnen auf und gab ihnen für das Streckentauchen noch wichtige Instruktionen. Sie begleitete jede einzelne Kandidatin während des Streckentauchens. Die zusätzliche Sicherheit im Wasser, wurde durch Begleitung eines Tauchers vom Tauchsport Käser Zürich gewährleistet. Die beiden Bestleistungen wurden durch Leila Iseli aus Zürich mit 65m und Florine Escher aus Murten (die Gewinnerin) mit 60m aufgestellt. Parallel posierten die Meerjungfrauen im Sprungbecken draussen, für das beste Unterwasserfoto. Ebenfalls im Sprungbecken fand der Wettbewerb, im Unterwasserfigureschwimmen mit

Sieben Mermaids im selbst gemachten prachtvollen Outfit stellen sich der Jury.



einem Atemzug, mit Claudia Rubner alias Dragonfly Aquarium Mermaid statt. Auch hier, abgesichert durch einen Sicherheitstaucher. Nach den sportlichen Unterwasser-Wettkämpfen wurden die Kandidatinnen im Makeup von Nora Li erwartet und konnten sich vom anstrengenden Morgen erholen. Unterdessen beriet sich die Jury, welche sich aus René Zuch, Claudia Rubner und Line Perruchoud (MMS-Gewinnerin 2018) zusammensetzte und bewerteten die Unterwasserperformance.

Am Nachmittag fand dann das Outdoor-Fotoshooting statt. Dabei mussten die Kandidatinnen ihre selbst gestalteten Bikinioberteile präsentieren und in Pose bringen. Nach dem Catwalk im Abendkleid folgte die Rangverkündigung und Krönung der Miss Mermaid Switzerland 2019, welche die Schweiz beim Internationalen Miss Mermaid Contest repräsentieren wird.

EINDRÜCKE ZWEIER KANDIDATINNEN

Florine Escher, MMS-Gewinnerin 2019.

«Schon letztes Jahr habe ich beim MMS-Contest mitgemacht. Dank meiner Erfahrung vom MMS 2018 und dem Apnoetraining mit Cindy Guyot und dem Mermaidtraining mit Cecilia Infanti (www.myamaids.ch) konnte ich mich bestens auf den Contest von 2019 vorbereiten. Ich startete als erste mit den Unterwasserfiguren und dem Unterwasserfotoshooting

und ging danach über zum Streckentauchen. Bei allen drei Disziplinen hatten wir nur einem Atemzug Zeit. Am besten gefiel mir das UW-Fotoshooting. Der Contest ist für mich eine Kombination von Misswahl und Sport, wobei der sportliche Aspekt für mich im Vordergrund steht. Insbesondere die Apnoetechnik, Luft anzuhalten, ist essentiell. Das Jahr 2019 war für mich das beste Jahr. Ich habe die LAP als Maurerin bestanden, darf nun auch Autofahren und werde die Schweiz im Internationalen Miss Mermaid Contest vertreten. Es hat viel Spass gemacht, Danke.»

Jasmin Arndt, Zweitplatzierte und zukünftige Nationale Direktorin von MMS.

«Der MMS war für mich völliges Neuland. Es wäre mir nie in den Sinn gekommen jemals an einer Misswahl teilzunehmen, hätte mich Tabea Steiger, National Direktorin 2019, nicht darauf aufmerksam gemacht. Der MMS ist jedoch kein gewöhnlicher Schönheitswettbewerb. Es ist mehr eine Art Sportdisziplin wie Eiskunstlaufen oder rhythmische Gymnastik. Der sportliche Aspekt und die Herausforderung an sich waren mir vor allem wichtig. In den Disziplinen Distanztauchen und Unterwasserperformance war mein ganzes Wesen gefordert und ich fühlte mich völlig frei. Die nötige Konzentration aufzubringen, um so lange wie möglich die Luft anzuhalten und dabei noch auf die Dynamik zu achten, ist

eine unglaublich aufregende Herausforderung. Am besten gefielen mir die Figuren beim Performen. Auch das Interagieren mit dem Fotografen unter Wasser fand ich sehr spannend. Das Posing an Land war schon eine grössere Herausforderung, denn plötzlich spürt man die Schwerkraft. Diese entfällt im Wasser fast vollkommen. Alles in allem habe ich durch den MMS eine neue Leidenschaft neben dem Sporttauchen für mich entdeckt. Ich kann es daher sehr empfehlen da mal mitgemacht zu haben. Das Klischee Misswahl fällt dabei in den Hintergrund und der Sport steht voll und ganz im Fokus.»

MMS-GEWINNERINEN 2015 BIS HEUTE & INTERNATIONAL PERFORMANCE

Miss Mermaid Switzerland 2015:

Jessica Maag (VD)

International: Best in water

Miss Mermaid Switzerland 2016:

Franziska Anneler (BE)

International: Vize Miss Mermaid International und Best in water

Miss Mermaid Switzerland 2017:

Justine Produit (VD)

International: Best Behaviour

Miss Mermaid Switzerland 2018:

Line Perruchoud (VS)

International: Top 10

Miss Mermaid Switzerland 2019:

Florine Escher (BE)

DER SUSV UND DAS MERMAIDING

Seit 2019 hat der SUSV das Mermaiding als eine offizielle Sportart anerkannt. Nun können auch Meerjungfrauen und Tritons sowie die Mermaiding-Schulen beim SUSV Mitglied werden.

Aber was ist der Vorteil für eine Meerjungfrau oder Triton beim SUSV als Einzelmitglied mitzumachen?

Es ist nachvollziehbar, dass für Einzelmitglieder oft der wirtschaftliche Nutzen einer Verbandszugehörigkeit im Vordergrund steht. Mit den attraktiven Vergünstigungen und der Möglichkeit des Versicherungszusatzes für Tauchsportler die ein SUSV-Mitglied genießt, ist dieser bereits heute absolut gegeben.

2. Platz 2019:
Jasmin Arndt aus Baden



Die Siegerin 2019:
Florine Escher aus Murten.

Finanziell nicht rechenbar ist jedoch der ideale Aspekt. An sich ist man bei einem Verband nicht aus finanziellen Gründen Mitglied, sondern deshalb, weil man eine Sportart liebt und sich zu dieser bekennt.

Entsprechend investiert der SUSV seine Energie in Zukunft darin, dem Mermaiding weiteren Nutzen in der Ausübung seiner Sportart zu generieren.

Und wie profitiert eine Meerjungfrauen-Verein von einer Mitgliedschaft beim SUSV?

Jedes Jahr finden in der Schweiz Dutzende von Mermaidingschulen organisierte Anlässe statt, welche eigentlich für die Öffentlichkeit zugänglich wären. Die Frage, mit der dabei jeder Veranstalter konfrontiert wird, lautet: Wie kommuniziere ich mein Event effizient und erfolgsversprechend?

Eine Antwort dazu: mit Hilfe des SUSV! Der Verband erreicht rund 6000 Mitglieder, sowohl dessen Website als auch alle anderen Kommunikationswege sind öffentlich zugänglich. Jeder Verein hat dann die Möglichkeit auf der offiziellen Website des SUSV die Events zu posten! Der SUSV ist bestrebt dem Einzelnen, wie auch Vereinen als Partner und Berater, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sie haben die Möglichkeit den Vereinen unterstützend bei Förderungsprojekten zur Hand zu gehen, oder führen Gespräche mit lokalen Behörden – um nur einige Möglichkeiten zu nennen, wie der SUSV helfen kann.

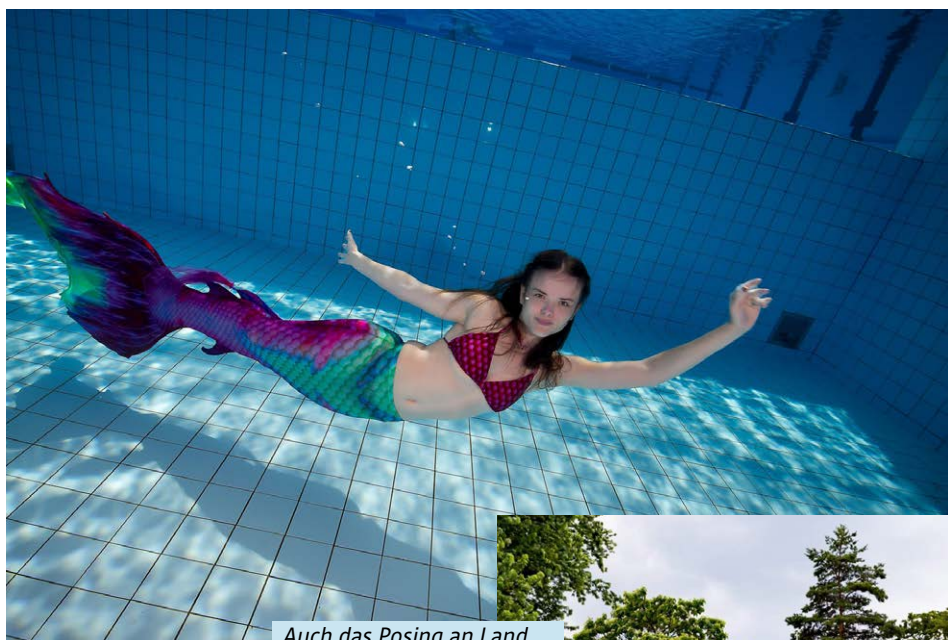
Im August 2019 trafen sich einige der wichtigsten Mermaidingschulen der Schweiz mit dem SUSV zu einer Diskussionsrunde treffen, um über die Entwicklung der Sportart Mermaiding und der Integration in den SUSV zu diskutieren. Auf dieser Basis soll bis Ende Jahr ein individuelles Zukunftskonzept für das Mermaiding erstellt werden.

Ziele des SUSV sind die Etablierung von Mermaiding als Sportart, die Weiterentwicklung und Förderung der Sportart und die Unterstützung von sportlichen Wettkämpfen mit dem Ziel, jährlich Mermaiding-Wahlen auf sportlicher Ebene sicher zu stellen.

Die National Direktorinnen Tabea Steiger und Cecilia Infanti, bedanken sich herzlich bei den Sponsoren und Helfer des MMS 2019 und wir



Sport pur – Strecken tauchen und Unterwasser-Posing.



Auch das Posing an Land will gelernt sein.



wünschen Jasmin Arndt und Leila Iseli und ihrem Team viel Spass bei der Organisation des nächsten Miss Mermaid Switzerland Contest.

Text: Cecilia Infanti, Co-National Direktorin MMS 2017-2019 & Silvia Malagon Y Alea, MYAMAIDS die Meerjungfrauen von Bern und ad Interim SUSV Verantwortliche für Mermaiding.

Fotos:

Fotos: Rene Zuch – liquid-art.ch
Stephanie Thalmann, RGG Photography